



**Kampfrichter des Kreises:** Frank Kinas (Bezirk), Ralf Prößdorf (Bezirk), Michael Schmidt (Kreis), Uli Krieger (Kreis), Hannelore Streit (Bezirk), Obmann Manfred Tegetmeyer (Bezirk, hinten, v. l.), Lukas Müller (Jugend), Timo Peschka (Anwärter), Jan Prößdorf (Jugend), Walter Hanke (Land, vorn, v.l.).

FOTO: PRIVAT

# Keine Sorgen um den Nachwuchs

**JUDO: Kampfrichter des Kreises behalten die Nerven**

■ **Kreis Paderborn (NW).** Ohne sie wäre Judosport nicht möglich. Sie sorgen dafür, dass es auf der Matte ruhig genug und regelgerecht zugeht, sie behalten stets die Nerven, auch wenn um sie herum der Bär in Gestalt von Trainer und Zuschauer tobt: die Judo-Kampfrichter im Kreis.

Gerade der Kreis Paderborn muss sich um seinen Kampfrichter-Nachwuchs keine all zu großen Sorgen machen. Eben erst haben einige Jugendliche ihre Lizenz als Jugendkampfrichter verliehen bekommen, andere stecken in der Ausbildung. Diese ist langwierig, erfordert einige Wettkampf- und Sportererfahrung, enthält einen hohen Pra-

xisanteil und verpflichtet nach erfolgreicher Teilnahme an den Lehrgängen zu noch mehr ehrenamtlicher Tätigkeit.

Die Judo-Kampfrichter im Kreis sind: Frank Kinas (Lizenz für den Bezirk), Ralf Prößdorf (Bezirk), Michael Schmidt (Kreis), Uli Krieger (Kreis), Hannelore Streit (Bezirk), Kreis-Obmann Manfred Tegetmeyer (Bezirk), Lukas Müller (Jugend), Timo Peschka (Anwärter), Jan Prößdorf (Jugend), Walter Hanke (Land), Thomas Schreiner (Kreis), Diane Düsterhaus (Kreis), Gero Franz (Anwärter) sowie die Jugendkampfrichter Katharina Benteler, Isabell Doblado, Dennes Steller, Dominik Brett und Verena Meier.